

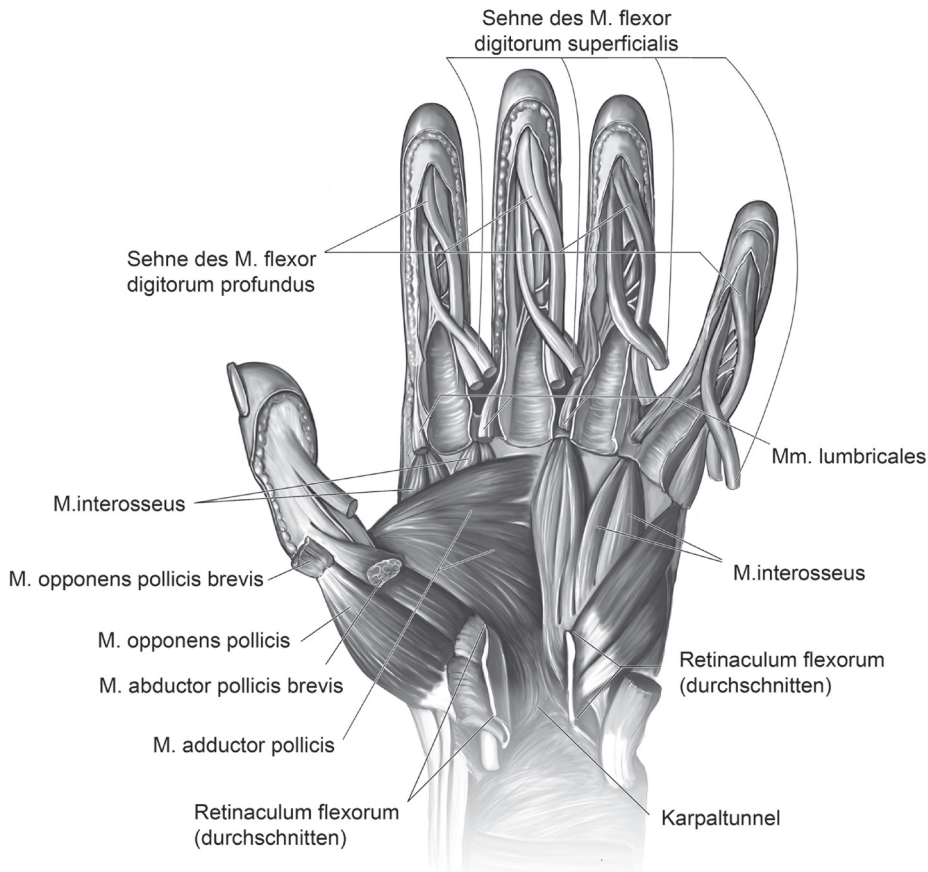


Abb. 18: Handmuskeln

DAS BRINGT PUNKTE



Sehr häufig gestellte Fragen über die Muskeln der oberen Extremität beziehen sich auf den Schultergürtel. Den M. serratus anterior sollte man ebenso wie den M. trapezius recht genau kennen. Beide können durch das Herausdrehen der Scapula die Elevation ermöglichen, der M. trapezius - als ausgewandelter Kopfmuskel - wird vom Nervus accessorius, dem elften Hirnnerven, innerviert.

- Elevation ermöglicht durch Herausdrehen der Scapula durch M. serratus anterior und M. trapezius.

Der M. pectoralis major wird als bedeutendster Atemhilfsmuskel ebenfalls gerne gefragt. Im so ge-

nannten „Kutschersitz“ stützt sich der Mensch mit den Armen ab, die dadurch nicht mehr zu bewegen sind und der M. pectoralis major kann seine gesamte Kraft für die Inspiration verwenden.

- M. pectoralis major ist der stärkste inspiratorische Atemhilfsmuskel.

Vom M. latissimus dorsi wird im Schriftlichen gerne die Innervation gefragt. Merkt man sich aber, dass sowohl der Muskel wie auch seine Innervation (N. thoracodorsalis) den Begriff „dorsal“ im Namen tragen, sollte eigentlich jegliche Gefahr gebannt sein.

- M. latissimus dorsi innerviert durch N. thoracodorsalis.

Die Rotatorenmanschette wird fast in jedem Physikum gefragt. Daher zählen ihre Muskeln zu den wichtigsten Themen überhaupt! Rotatorenmanschette =

- M. teres minor
- M. supraspinatus